

Konzertbüro der Wiener Konzerthaus-Gesellschaft.

Großer Konzerthaus-Saal
Dienstag, den 30. April 1918, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends

Telepathische Seance

Erich Jan Hanussen

(H. Steinschneider)

.....

PROGRAMM:

A. Einleitung.

B. Bildung der Überwachungskommission.

1. Die telepathische Post.

2. Das Stecknadel-Experiment.

3. **Das Erraten von Tätigkeiten:**

a) Gedankenübertragung durch die Hand.

b) Kontakt durch die Wünschelrute.

c) Verbundene Augen.

Der Spion.

Anwendung der Telepathie im Kriminaldienste.

1. Der Täter. — 2. Der Ermordete. — 3. Der Tatort. — 4. Die Waffe. — 5. Das Geheimbuch. — 6. Der Chifferschlüssel.

Das P. T. Publikum wird gebeten, während der Demonstrationen nicht von den Sitzen aufzustehen und in Anbetracht der schweren geistanstrengenden Tätigkeit des Experimentators Ruhe zu bewahren.

Zur Beachtung: 1. Medium kann jede Person sein.

2. Je konzentrisch und angestrongter das Medium denkt desto rascher gelingen die Experimente.

3. Die Gedanken in Befehlsform denken, z. B.: „Gehe links!“ — Gehe rechts! — Bleib' stehen!“

Preis 30 Heller

STERN & SOHN G. M. B. H., WIEN